Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 6 (1880)

Heft: 45

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 25.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Inscrate im "Aedesspatter" sind bei der großen Verbreitung des Glattes von um so sicherem Grsolg, als dieselben je eine ganze Voche ausliegen und beachtet werden Anstratunsträge sind einzusenden an die Annoncen-Expedition von Grest Jüksi & Co., Marktgasse 14 Bürich. Preis pro Zeise 30 Ap.; bei Wiederholungen wird großer Babatt bewilligt. Auskunst über alse in diesem Anzeiger erschehrenden Annoncen wird unentgeststich ertheilt.

Offene Commis-Stelle

Mercerie und Bonneterie-Branche

Orell Füßli & Co. in Zürich. [OH111

Turbinen-Constructeur

in Orell Füßli & Co. in Zürich. [562

Gesucht:

Reisenden

für ein Eigarrengeschäft. Offerten sub V W 5677 an Orell Füßli & Co. in Zürich. [c5615

Stelle: Gesuch.

sonst eine passende Beichäftigung. Offerten unter O 5671 Z an Orell Füßli & Co. in Zürich. [c5671

Gesucht:

Aufseher

fleinere Baumwollspinnerei. en unter O 5735 Z an Orell Füßli in Bürich. [5785

25 höchst pikante

A. Wendland in Berlin S. O.

Agenten für den Vertrieb eines guten Artikels auf Neujahr 1881 gesucht. [OH1083] P. Wanner, Bern.

Wein- & Liqueur - Etiquetten sind immer in grosser Auswahl und zu billigen Preisen vorrähig J. Schmid, Lithograph, e736] Napfgasse 1, Zürich.

Schweiz. Deklamirbuch

für Schule und Saus. Bon Rettor G. Falle und A. Lang. II. Ausgabe, geb. 3 Fr. Verlag von Jang & Comp., Bern.

Wirthschafts-Empfehlung.

Anmit erlaube mir, die ergebene Anzeige Wirthschafts-Lokalität

Bierhalle und Café-Restauran

zur Schiffleuten in ZÜRICH.

zunächst der Dampfschifflände bei der Wasserkirche,

dem heutigen Tage übernommen habe. Mein eifrigstes Bestreben wird, meine werthen Gäste durch zuvorkommende, gute und billige Bedienung ens zu befriedigen.

Mit Hochachtung empfiehlt sich angelegentlichst
Zürich, den 1. November 1880.

Heinrich Weber, Wirth zur Schiffleuten.

Café-Restaurant Rosenegg

Freunden und Gönnern empfehle meine Wirthschaft bestens, unte lerung guter Speisen, reeller Getränke und aufmerksamer Bedienung. Für Vereine oder Privatgesellschaften stehen noch zwei angenehme Sblirte, abgeschlossene Lokalitäten zur Verfügung.
Für Pensionäre empfehle guten Mittags- und Abendtisch,

C. Weidmann-Knupp.

Holzcementbedachung

übernimmt unter Garantie solider Ausführung und verkauft zu billigsten Preisen Holzeement und Papier zu dieser Bedachung [668] J. TRABER in Chur.

Agenten werden gesucht.

R. Duttweiler & Cie. in Zürich,

Import fremder Biere. Spezialität in Flaschenbieren.

Für das uns bis anhin in so reichlichem Masse geschenkte Zutrauen bestens dankend, empfehlen wir uns ferner, unter Zusicherung promptester und reeller Bedienung.
Als unübertrefflichen Stoff empfehlen wir in Flaschen Lagerbier aus dem Bürgerlichen Bräuhause in Pilsen.
Das von den Herren Aerzten für Kranke bestens empfehlene

Münchener Löwenbräu.

Das ausschliesslich als Flaschenbier gebraute Exportbier der Aktienbrauerei Basel-Strassburg, welches anerkannt das haltbarste

Aktienbrauerei Basel-Strassburg, weienes anerkannt das natioarste aller Flaschenbiere ist.
Ferner Exportbier der Inselbrauerei Lindau i.B.
Genannte Biere liefern wir bei Abnahme von mindestens
12 Flaschen für Zürich und Umgebung franko ins Haus.
Ausgezeichnetes Lagerbier (Paçon Wiener) der Aktienbrauerei Basel-Strassburg ist den Herren Wirthen bestens zu empfehlen.
Die Generalagentur der Aktienbrauerei zum Löwenbräu in München.
Hauptagentur der Aktienbrauerei Basel-Strassburg.
Das Dépôt des Bürgerlichen Bräuhauses in Pilsen.

[725]

R. Duttweiler & Cie. in Zürich, Bureau und Keller: Eisgasse, Aussersihl.

Gedankenfpane.

Der Landmann, welcher Schulden macht, Bezahlt vom eig'nen Gute Pacht

Bestrebe bich, stets das zu fein, Wovon du gern dir gibst ben Schein.

* *

Wer kein' Begriff vom Uhrwert hat, Der hält es für ein Zifferblatt. * *

Die Borficht ftrenge fpricht bagegen, MU' Gier in ein Rest zu legen. * *

Womit die Schuffel fich begnügt, Ginem Teller auch genügt.

"'s Bethlis Rathschlag."

"Rei Schwester, nimm fei Dichter," Seid 's Bethli, "zum 'ne Schat, Denn lueg, es hat mang's Meitschi 3m Dichterherze Plat!

"Sie fchriebe nätti Bergli De Meitschine, vo Lieb' 11 doch wird felte Eine -En treue Herzesdieb!

"Du gsiehsches wie's myn Röbi Mier mängisch scho hät g'macht, U wenn ihm Deppis zürnt ha Hät er blos drüber g'lacht.

"Zwar maches alle zämme Gäng alle Chilter glych; Drum dunter Gin as Feister, So mach nud uff u - fliech! . . "

Vom Büchertisch

— Neuestes. Das vor wenigen Wochen bei Adolf Bonz & Co. in Stuttgart erschienene grosse biblische Epos Kain von Gustav Kastropp hat eine so günstige Aufnahme gefunden, dass die Verlagshandlung sich entschlossen hat, noch in diesem Jahre eine weitere grössere Dichtung desselben Verfassers: Heinrich von Ofterdingen, eine mittelalterliche Mär in 30 Aventiuren mit eingeflochtenen Minneliedern zu veröffentlichen. Die Ausstattung des Buches soll eine sehr elegante werden.